



SYSTEMISCHES
INSTITUT
NAUMBURG

Workshop „Szenische Interventionen“

mit
Renate Ritter

Workshop „Szenische Interventionen“

Um innere und interaktionelle Zusammenhänge aufzuhellen, kann im kreativen Übergangsraum (Winnicott) Sprache in Szene gesetzt werden. Dies schafft Mentalisierungsraum zum Verständnis des Selbst im Kontext und ermöglicht vielfältige Perspektivwechsel, sozusagen einen Blick von allen Seiten. Szenen sind weder richtig noch falsch, sondern spontane Impulse, aktiviert durch Sprache und die gemeinsame Kreation der Darstellenden.

Dies ist nicht gebunden an definierte Formen von Aufstellungsverfahren, die Stellvertreter im System benötigen würden. In kurzen Sequenzen, kreativ und spontan werden Szenen etabliert. Dies ermöglicht einen neuen Blick auf Geschehen und Zusammenhänge in allen Formaten der Beziehungsarbeit.

Wichtig ist bei der Etablierung der Szene eine Triangulierung: zu welcher Fragestellung soll die Szene eine Auskunft geben? Im Bereich der Supervision ist dies das gemeinsame Projekt, die primäre Aufgabe.

Im kreativen Übergangsraum geht es um neue Impulse für die Integration des Dargestellten in die verfügbaren Möglichkeiten der Person, des Paares, der Familie, der Organisation. Häufig bildet sich Ambivalenz ab, ermöglicht Erkundung der Lage und führt dann auch in Entscheidungsfähigkeit.

Referentin: Dipl.-Psych. Renate Ritter, Psychoanalytikerin DGPT, Psychodramatikerin DAAG, Supervisorin DGSv, Lehrsupervisorin und Referentin in diesen Bereichen
www.renate-ritter.de

Termin: Mittwoch, 15.04.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 195,00 €

Anmeldung: Beate Jaquet, www.supervision-sinn.de

Veranstaltungsort: Hotel Zur Alten Schmiede, Lindenring 36, 06618 Naumburg